

# zünd



# mann

## inhalt

<b>PROJEKT SCHÜLERLADEN</b>	s. 7
leserbrief	s. 8
projekt schülerladen	s. 7
<b>DER WART</b> - was ist eine wartzeit... —	s. 9 - 10
<b>SCHULE</b>	
die "linken" oberschüler	s. 8 - 9
ein paar gedanken zum autor	s. 10 - 11
die emanzipation findet doch nicht statt	s. 12 - 13
<b>SEXUALITÄT</b>	
was hat sexualität mit unterdrückung zu tun?	sex-welle/sex-kommerz — s. 16
	der sexuelle leistungsdruck — s. 17
sexualunterdrückung und ihre folgen	(rolle d. sex., ehe, usw.) — s. 19 - 21
<b>s c h w u l e</b>	s. 24 - 26
neue formen des zusammenlebens	s. 27 - 29
<b>SONSTIGES</b>	
gedicht "harte eier"	s. 22
was zur pille, die pinaz und 'n witz	s. 23
...und sie schämten sich nicht	s. 30
songtext: wolf biermann -chile-	s. 31

nr.  
**4**

preis:  
mind.  
10 pfg.

mit  
Poster!

Wie ihr vielleicht schon wißt, ist das PROJEKT SCHÜLERLADEN schon in einem konkreterem Stadium: D.h., wir haben einen Raum bzw. ein halbes Häuschen und viele Leute, die bereit sind, daran mitzuarbeiten. Was uns noch fehlt, ist ein bißchen Startkapital. Deswegen bitten wir jeden, für diese Zeitung ein bißchen mehr zu bezahlen. JEDER GROSCHEN HILFT UNS, den Boden der Kasse erst einmal zu überdecken. Lest dazu auch Seite 7 und setzt Euch mit uns in Verbindung, wenn Ihr auch Interesse daran habt!

INTERESSANTES  
ZUR **sexualität**



# INTERNATIONALE

## BUCH-UND ZEITSCHRIFTENHANDLUNG

2000 Hamburg 13 · Hallerplatz 8 · Telefon (040) 44 42 65

Zweigniederlassung der INTERNATIONALE Buch-und Zeitschriftenhandlung Berlin

- 1 Zum Verhältnis von Ökonomie, Politik und Literatur im Klassenkampf

Grundlagen einer historisch-materialistischen Literaturwissenschaft. (Autorenkollektiv sozialistischer Literaturwissenschaftler Westberlin)  
270 S., DM 11.50

- 2 Von der kritischen zur historisch-materialistischen Literaturwissenschaft. 4 Aufsätze

(W. Girnus, H. Lethen, F. Rothe)  
160 S., DM 7.50

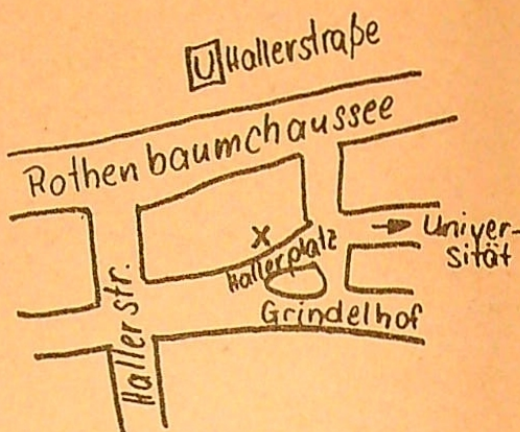
- 3 Großbürgerliche Aufklärung als Klassenversöhnung: Voltaire

Im Anhang: Voltaire, Der Vierzigstälmann  
(G. Schneider, A. Hartig, M. Meitzel)  
155 S., DM 7.50

- 7 Willi Lüdecke, Der Film in Agitation und Propaganda der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung (1919-1933)

Anhang: W. Münzenberg, Erobert den Film! (1924)  
112 S., DM 7.-

Materialistische Wissenschaft



BLUSEN · KLEIDER · RÖCKE ·  
LEDER · PULLIS ·  
USW. ? BEI

**Groß**

LÄUFT WAS!  
HBG.13 SCHLÜTERSTR. 78

### impressum

zündmann nr. 4  
februar/märz 74

auflage: ~~250~~ 1000

### kontakte:

(verantwortl. f. d. inhalt)

NEUE adresse !



klaus maeck

2 hh 63, alte landstraße 120

tel: 528 25 08

KONTO: postcheck-kto. hambg.

113145 - 201

kl. maeck -sonderkonto-

(poster v. sabine lüders,  
comics s. 8/9 von atua + zote)



## in eigener sache:

☒ In jeder ausgabe sind bis jetzt an dieser stelle:

**ZÜNDMANN ist ein experiment!**

- Ich glaube, darauf kann man jetzt verzichten. Denn das experiment als solches kann man ruhig als geglückt ansehen, (obwohl es natürlich noch viel "geglückter" werden kann!).
- Nicht nur, daß die auflage stark gestiegen ist (von 500 über 750 auf 1.000),
- man kann auch einen weiteren erfolg verzeichnen: Die idee aus nr. 3 wird wirklichkeit (schülerladen; siehe artikel seite 7)
- Und zu den vorwürfen, die u.a. letztes mal an dieser stelle standen, ist sogar ein leserbrief eingegangen (siehe seite 5)

☒ Einen beitrage konnten wir auch dem briefkasten am GOA entnehmen. Und zwar GERÜCHTE a la "schwamm", die wir leider nicht drucken können, weil ~~es~~ nur einem teil der leser die zusammenhänge klar ~~wären~~ wären. (Der "zündmann" wird auch an einigen anderen schulen verteilt; er ist auch nicht als zeitung für nur eine schule gedacht.)

Hier nur eins zum trost: Beim nächsten abitur fallen nur 50% durch!

Und: Nächstes Mal bitte nicht anonym, damit wenigstens wir wissen, von wem es stammt.

☒ NOCH WAS NEUES: Wie ihr vielleicht schon gemerkt habt, beschäftigt sich diese (und auch die nächsten) ausgabe(n) hauptsächlich mit einem obert hema neben den schulpolitischen dingen. Man verliert zu leicht den zusammenhang und die übersicht, wenn auf jeder seite ein völlig neues thema angesprochen wird; und ein thema kann auch nicht auf 1 - 2 seiten abgehandelt werden. Deswegen ist es sinnvoller, jedes heft unter ein hauptthema zu stellen, wie z.B. diesmal die SEXUALITÄT und ihre bedeutung für uns. In der nächsten ausgabe werden wir uns wahrscheinlich intensiver mit dem problem GEWALT befassen (was ist gewalt, woher kommt g., ist g. notwendig? R A F - prozeße, R A F-taktik, und etliches mehr!)

☒ NOCH WAS NEUES: Eine zeitung, die von vielen ge-

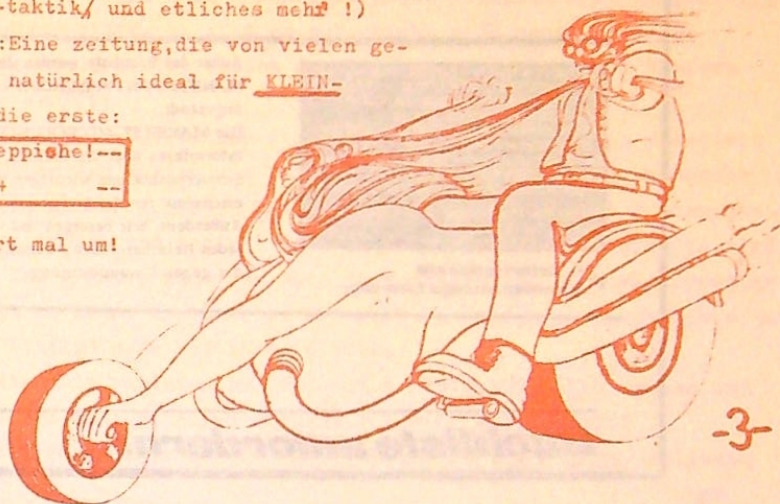
lesen wird, ist natürlich ideal für KLEIN-

ANZEIGEN: Hier die erste:

--suche alte teppiche!--

--tel: 522 66 74 --

ja, dann blättert mal um!





## in eigener sache:

☒ In der letzten nummer stand ein artikel über ~~CHILE~~ die vorfälle in CHILE.

Daraufhin flatterte mir ein brief ins haus vom Ibero-Amerika-Verein:

„Von der Deutsch-Chilenischen Industrie- und Handelskammer ist uns jetzt eine klärende Darstellung zugeleitet worden, die wir im anliegenden Rundschreiben unseren Mitgliedern und Freunden zur Kenntnis bringen wollen,

daß zur richtigstellung dieser ereignisse beitragen sollte. Noch ein aus-

schnitt: In der Hoffnung, dass die Wiedergabe des Berichtes der Kammer in Santiago dazu beiträgt, ein objektives Bild über die Ereignisse in Chile zu geben und damit ein Gegengewicht gegen die unsachliche und zuweilen polemische Berichterstattung in einem grossen Teil der Massenmedien zu bilden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Ich glaube,

Ibero-Amerika Verein

der inhalt dieses schreibens läßt sich kurz zusammenfassen mit der überschrift eines artikels über den militärputsch in der PRALINE:

Chile: Freier, satter, froher!!!

Na Denn Prost!

(siehe auch songtext dazu!!)

Tschüß, Euer Klaus

**Nächster Redaktionschluß: 10. APRIL!**  
(In den Ferien habt ihr doch bestimmt mal Zeit!) den?

**MANIFEST**

### **Buchversand**

2 Hamburg 13 Schillerstrasse 79  
Telefon 44 40 03

Zur materialistischen Geschichtsauffassung  
Kapital und Staat · Marxismus und Ästhetik  
Archive und Klassiker Gesamtausgaben  
Geschichte der Klassenkämpfe  
Der gegenwärtige Imperialismus und der  
internationale Klassenkampf  
Die gesellschaftliche Entwicklung der BRD  
Internationale Agitations- und Propaganda-  
publikationen und theoretische Organe  
Pädagogik · Psychologie · Psychoanalyse  
Philosophie · Soziologie  
Kinder- und Jugendbücher

NEU Internationale  
fremdsprachige Literatur

Außer der Buchliste werden die  
MANIFEST-MITTEILUNGEN kostenlos  
 zugesandt.

Die MANIFEST-MITTEILUNGEN  
informieren über den Aufbau, die  
Schwerpunkte und wichtigen Neu-  
erscheinungen der Sortimente.

Außerdem: Wir besorgen und versenden  
jedes lieferbare Buch. Versand erfolgt  
nur gegen Vorausrechnung.

**Buchliste anfordern!**



# An den „zündmann“! (LESEBRIEF)

Ich finde eine Kritik an der Trägheit der Leute berechtigt; ich fühlte mich auch echt provoziert (was ihr an diesem Brief seht), aber ich halte den Ton, in dem die ganze Sache verfasst wurde, für zu aggressiv und auch reichlich selbstgefällig. Nach dem Motto: "Seht mal, wir engagieren uns, sind wir nicht duffe?" Es kann sein, daß ich durch den aus meiner Passivität resultierenden Schuldkomplex diesen Eindruck habe, ich kann aber nur sagen, daß das bei mir dazu führte, daß ich total "einschnappte" und mir sagte: Also in dem Ton erreichen die gar nichts bei mir, ich laß mich doch nicht anmotzen (denn das kennt man ja von zu Hause genug). Resümee meines ganzen Geschwafels: Ich glaube, diese Reaktion wird bei vielen eintreten, was die bis jetzt anscheinend fehlende Aktivität und Kritik der Leute in Bezug auf den "zündmann" erklärt.

Nun denn.

(birgt wachholz + beate danker)

## ZUR WAHL



### Auch eine Möglichkeit....

ALLE (4) JAHRE WIEDER..

..stehen Wahlen ins Haus. Seit einigen Wochen macht sich die allgemeine Hektik der Parteien bemerkbar, die darum bemüht sind, Kontakte zu ihren Wählern zu bekommen.

Finden Sie es nicht auch ABSURD, daß diese Kontakte erst hergestellt werden müssen??? Warum gibt es z.B. nicht auch sonst so viele Straßendiskussionen? Wo bleibt der direkte Kontakt zu den Wählern nach der Wahl???

Der franz. Philosoph P.J. Proudhon sagte einmal: "Die Demokratie existiert nur im Augenblick der Wahlen und zur Bildung der gesetzgebenden Gewalt ganz rein. Sowie dieser Augenblick vorüber ist, zieht sich die Demokratie in sich selbst zurück und beginnt ihre antidemokratische Arbeit: Sie wird Autorität!" Und genauso sieht es doch auch aus: Sobald eine Regierung gewählt ist, gibt es keine Kontakte zu den Wählern mehr, denn diese haben ja jetzt keinen Einfluß mehr auf ihre Politik.

Warum haben die Parteien es eigentlich nötig, mit allen Tricks und Methoden der kommerziellen Werbung für sich zu werben???

Hätten Sie es nötig, wenn Sie wirklich unsere Interessen vertreten würden??



Sonst heißt es: \* X wäscht weißer als weiß! Kauft X! \*

Jetzt heißt es: \* Die CDU (SPD, FDP, DKP usw.) tut mehr für euch! Wählt CDU (usw.)! \*

Wir wissen, daß es gar nicht so wichtig ist, ob wir mit X oder Y unsere Wäsche waschen. Genauso unwichtig ist es, welche Partei gerade an der Regierung ist! Jede behauptet, die Interessen der Mehrheit vertreten zu wollen. Sobald eine Partei durch das Wahlergebnis darin anscheinend (Werbung!) bestätigt worden ist, ist es ihr aber egal, ob ihre Ziele wirklich immer mit den Interessen der werktätigen Bevölkerung übereinstimmen. Die Möglichkeit, unsere "Vertreter" wieder abzuwählen, sobald sie unsere Interessen eben nicht mehr vertreten, besteht ja nicht.

JA, ABER WAS SOLL MAN DENN NUN WÄHLEN ?

W I R W Ä H L E N G A R N I C H T !

Es gibt kein k l e i n e r e s U b e l ! Wenn es um unsere Interessen geht, vertreten wir sie selber! Die Möglichkeiten bestehen ja (Bürgerinitiativen, Aktionen usw.), nur ist es ein wenig unbequemer und anstrengender.

ABER WIR LASSEN UNS NICHT FÜR DUMM VERKAUFEN !!

WIR WOLLEN DIE DEMOKRATIE, ABER NICHT NUR ALLE 4 JAHRE !!

BOYKOTTIERT DIE WÄHLEN UND ORGANISIERT EUCH SELBST !!

In der letzten Zeit sah man wieder viele Leute, die sich für eine Partei einsetzen (und sei es durch den Button an der Jacke), von denen man nie ein politisches Engagement oder Interesse erwartet hätte. Unpolitisch zu sein ist aber nicht gerade populär - und so geht man den bequemen Weg - es passiert ja nicht allzu oft.

Ein häufiges Argument: Wir wählen das "kleinere Übel": SPD!

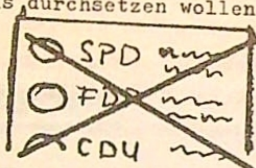
- Die "Arbeiterpartei" SPD, die die spontanen Streiks der Ford-Arbeiter u.a. als "illegal" verurteilte,
- die "progressive" SPD, die endlich die paritätische Mitbestimmung auch an den Schulen verwirklicht hat (SVG)-(oder?) ; und für immer weitere Zulassungsbeschränkungen an den Universitäten sorgt,
- die SPD, die immer wieder fortschrittliche Lehrer vom Dienst suspendiert oder gar nicht erst zuläßt,
- schließlich die SPD, die das MEK (Mobile Einsatz-Kommando) geschaffen hat und darin eine große Spezialeinheit an Maschinenpistolen und im Nahkampf ausgebildet (Einsatz bei Hausbesetzungen und z.B. "wilden Streiks").

Um dafür nicht mitverantwortlich zu sein, kommt auch die Wahl dieses Übels für uns nicht in Frage. Wir brauchen keine Organisation, die uns sagt, WANN, WO und WIE wir uns betätigen dürfen. Wir brauchen keine Partei, die letzten Endes gegen unsere Interessen arbeitet.

Wir organisieren uns selber, wenn wir etwas durchsetzen wollen.

LASST EUCH NICHT REINLEGEN,

MACHT EIN KREUZ, ABER EIN GROSSES !!



Ein Flugblatt der  
Aktion  
Wahl-  
boyKott"  
(HH/74)



# projekt schülerladen

wir wollen hier nicht noch einmal die ziele und aufgaben eines bzw. dieses schülerladens wiederholen, sondern auf das eingehen, was inzwischen passiert ist.

wer den artikel -eine idee : schülerladen - aus ZÜNDMANN nr.3 noch nicht kennt, kann ihn noch bekommen. (kontaktadresse)

die ersten angesetzten treffpunkte im gymnasium oberalster waren überraschend: es kamen mehr leute wie erwartet, die bereit waren, sich auch dafür zu engagieren. das projekt konnte also starten.

bei den ersten anfragen bei behelfsheimen, ortsamt usw. kamen wir mit dem kinderladen in poppenbüttel (kittenbarg) und der elterninitiative "lühenschlucht" in kontakt, die ähnliches planten. inzwischen hat sich also herausgestellt, daß dieser kinderladen bereits räume unter vertrag hat, die von ihm im moment aber nicht genutzt werden können. sie stehen also für unser projekt zur verfügung. es ist eine hälfte eines behelfsheimes an der popp. landstraße, gleich hinter dem alstertal-winkaufszentrum mit drei kleinen räumen und einer küche. es muß noch etwas renoviert bzw. eingebaut werden, der ursprünglich hierfür vorgesehene zuschuß für den kinderladen kann zu unserem zweck leider nicht genutzt werden, da eine andere stelle in der behörde dafür zuständig ist. wir können aber ebenso einen zuschuß beantragen.

wenn dieser artikel erscheint, müßte eigentlich auch schon geklärt sein, wie dies zu tun ist und in welcher organisationsform und mit welchen mitteln man darangeht, den plan zu verwirklichen. durch das abitur ist die ganze sache etwas verzögert worden, aber trotzdem dürfen wir so viel glück nicht wieder aus unserem griff lassen.

## noch etwas zur organisation:

von den bisherigen treffpunkten wissen wir zwar, daß sich viele leute für das projekt interessieren. aber es gibt immer noch genug leute, die von den treffpunkten oder der ganzen aktion nichts oder sehr wenig wissen. deswegen ist es unbedingt notwendig, daß sich eine gruppe bildet, die die nötige planungsarbeit übernimmt und zu der man kontakte aufnehmen kann. eine loser verband von schülern, wie er jetzt noch ist, sichert das scheitern des ganzen plans. oder die ganze arbeit bleibt 1-2 leuten überlassen. die anfängliche begeisterung geht schnell wieder vorbei, wenn man sieht, daß die gruppenarbeit überhaupt nicht funktioniert.

(thomas wörmann - dirk sieveking - klaus maeck)



## Die »linken Oberschüler«

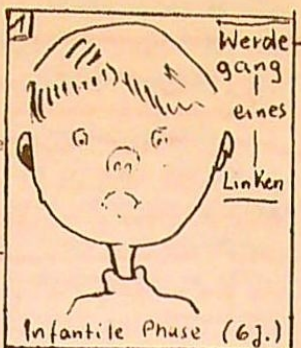
(von Holger Schlodder, 13. Kl., Darmstadt, zuerst veröffentlicht in *aspekte*)

Überall wird von den "linken Oberschülern" gesprochen. Man versucht, die Gymnasiasten in dasselbe Klischee zu pressen, wie man es mit den Studenten schon getan hat: "sozialistische Schwärmer", "taugenichtse", "anarchisten".

In welcher Situation befindet sich die Jugend heute?

Wir werden in eine Welt gesetzt, die wir nicht verstehen (ob unsere Eltern sie verstehen?), erhalten unseren Anteil am Wirtschaftswunder, werden zum Konsum angeregt und konsumieren. Durch diesen Konsum glauben wir vor der uneingetragenen Zukunftsangst zu fliehen (vergleiche Seite 19). Wir werden gezwungen, mit Konflikten zu leben, die wir nicht geschaffen haben. So mancher kapituliert vor den Konflikten und flieht in ein Konsumverhalten, dessen Höhepunkt der Griff zur Fixe ist...

8- Zum Glück läßt sich das noch nicht von allen sagen: ein großer Teil der Schüler bemüht sich noch um



## arbeiterbuch

Der politische Buchladen mit über 8000 Titeln!

2 Hamburg 13  
Grindelhof 45  
Tel 45 38 01



LERNEN IN DER KLASSENSCHULE J. Beck 480

"Teile und herrsche!" - Dressur, Rituale, Verdummung - Training für die kapitalistische Ausbeutung!

GESCHICHTE WEIMARER "REPUBLIK" 12,-

Lernen subversiv - Mit zahlreichen Dokumenten zur Entlarvung des bürgerlichen Geschichtsunterrichts!

WER VERÄNDERT DIE SCHULE? H. Boehnke u.a. 480

Die Schulkämpfe in Italien sind entsprechend der Arbeiterbewegung weitaus entfelter als hier!

DIE LAGE DER ARBEITERJUGEND IN DER BRD NACH 1960 E. Stark 8,-

Umfassendes Tabellen- und Untersuchungsmaterial!

WIE MAN GEGEN POLIZEI UND JUSTIZ DIE NERVEN BEHÄLT Eschen u.a. 5,-

(Blöder Titel) - Guter Bericht, was passiert, wenn man heutzutage in der BRD verhaftet wird. - Vor allem: Hochinteressante Analyse der zaristischen Geheim-Polizei "Ochrana", dem Vorbild aller Geheimdienste im Kapitalismus bis heute!

Alle Schriften des Kommunistischen Bundes bei uns erhältlich!





3

entscheidende Phase  
(187.)

mitsprache in der schule. Aber wie sieht das ~~maxima~~  
engagement des durchschnittspennälers denn aus? Ge-  
gen ende der mittelstufe massiver protest am bestehenden  
henden system, jedoch keine konstruktive alternative;  
man liest einen als idol verherrlichten che guevara,  
opponiert gegen die autorität des lehrers (was mit  
rücksicht auf die versetzung bald eingestellt wird),  
bildet arbeitgruppen, die in den meisten fällen schei-  
tern und verliert bald die lust an der sache und fällt  
ins nichtstun zurück. Die meisten haben sich spätestens

in der oberprima angepasst, bis auf ganz wenige, die oft zum scheitern verurteilt  
sind, weil ihnen die nötige unterstützung fehlt. Die mehrheit hat an der politik  
ihr interesse verloren und stürzt sich in den kon-  
sumrausch. Sie ist es leid, für etwas zu kämpfen, was  
von der umwelt nur mit lächeln quittiert wird.

Man mag mir vorwerfen, ich sehe das bild der  
jugend zu pessimistisch; schließlich sei es keiner ju-  
gend so gut gegangen wie der heutigen. Das wage ich zu  
bezweifeln. Denn wir leben in ständiger angst vor der  
zukunft; das ~~glt~~ gleicht auch unserer materieller wohl-  
stand nicht aus. Bei der jetzigen situation müssen wir  
die frage nach dem zukünftigen zusammenleben unbedingt



4

pragmatisch-  
sektiererische Phase  
(Abthürmt, 213.)

in den vordergrund stellen und können uns nicht früh  
genug damit befassen. Wer soll uns hier helfen?

Die eltern? Sie haben sich in ihrer jugend betätigt und  
wurden in ein dilemma geführt, daß si bis jetzt nur ver-  
drängen, aber nicht bewältigen konnten. Heute dient poli-  
tik für si nur noch der vermehrung des wohlstandes, je-  
doch nicht der "erkenntnisproduktion" (A. und M. Mitscher-  
lich).

Auch der erziehungsbereich SCHULE hat hier nicht das  
nötige geleistet. An unseren schulen wird viel zuwenig  
echte diskussion geübt. Den forderungen der schüler nach



Berufslinke Phase  
(Studienzeit)

mitbestimmung gab man widerwillig nach, ließ die schüler  
auf einer demokratischen spielwiese sich austoben und  
freute sich, daß das experiment schülervertretung miß-  
lungen ist. Man hatte ja von anfang an gewußt, daß die  
schüler hier versagen würden. -- Hat nicht in erster  
linie die schule versagt? Wäre es nicht ihre aufgabe  
gewesen, demokratisches bewußtsein zu schulen? Dieses  
scheitern der mitsprache an schulen hat viele von der  
politischen betätigung abgeschreckt und manche in le-  
thargie gesetzt.



entfremdete  
debile  
Phase  
(367.)  
Hier endete  
ein Linker  
(letale Phase)



Einige

Gedanken zum

# Abitur

Die abiturienten 73/74 sind gerade fertig (mit der schule und mit den nerven!); der nächste jahrgang hat die schriftlichen arbeiten schon wieder hinter sich. Die nächsten wiederum stecken aber auch schon mitten im abi, denn jede note, jede arbeit zählt, jeder punkt ist wichtig.

## Pausenlose Jagd nach Punkten - wofür?

Für den Schein. (Als wenn alles von dem schein abhängt.)

Man läßt sich 13 jahre mehr oder weniger dressieren, hat aber augenscheinlich immer noch ein "eigenes" Ziel: ABITUR für das STUDIUM.

So weit, so gut. Aber -und das wissen auch die meisten- die mehrheit schafft die hürde des NUMERUS CLAUSUS sowieso nicht beim ersten oder zweiten versuch.

(Die chancen stehen schlecht: zahnmedizin 1:13, medizin 1:7, psychologie 1:6, biologie 1:5 etc.) die meisten dürfen also erst einmal auf ihr studium verzichten.

(Wußtet ihr übrigens, daß das NC - verfahren sich nach einem urteil vom bundesverfassungsgericht "gerade am rande des verfassungsrechtl. hinnehmbaren" bewegt???)

Durch diese zulassungsbeschränkungen wird das abi also von jahr zu jahr stärker entwertet.

SEINE EINZIGE FUNKTION, DEN ZUGANG ZUR HOCHSCHULE ZU ÖFFNEN, ERFÜLLT ES NICHT MEHR!



Denn für pharmazie und zahnmedizin hat kaum jemand chancen, der nicht MEHR EINSEN ALS ZWEIEN im zeugnis hat!

und eine VIER oder mehrere DREIEN zerstören auch die aussicht auf arztpraxis oder architekturbüro!

Das abitur soll noch ernster genommen werden als bisher, es ist jetzt sogar auf zwei ganze jahre verteilt; die schüler sollen sogar um die ziffern HINTER dem komma wetten. -10-

### versteigerung

der studienplätze in

Biologie II, 2

am 6.2.

um 6:30 Uhr

Kartenvorverkauf

nur gegen Berechtigungsscheine der ZVS - bitte rechtzeitig kommen!



IN WAHRHEIT kann aber sogar der zahl VOR dem kommen  
nur ein geringer vergleichswert beige-  
messen werden. R. Hoeborn aus der ZVS:  
"Ein unterschied von 0,1 kann 4 jahre  
wartezeit bedeuten!!"

Lange wartezeiten belasten die sozial  
schwächeren bewerber mehr als die kinder  
wohlhabender eltern.

ABER WER ZEIT, GELD, UND GEDULD HAT  
erhält auf diesem wege seine zulassung.  
Und weil's so schön war, gleich nochmal:

**OPA, DEINE ZULASSUNG IST DA!** →



Nun, man kann mit dem, abi ja auch noch andere sachen machen. Oder?  
Ja, aber der abiturient darf fast immer dort beginnen, wo auch der schul-  
abgänger mit mittlerer reife beginnt!! Der "schein" ist oft also nutz-  
los, wenn man nicht studieren will. Und studieren.....

Die widersprüche werden immer deutlicher. WRK-Referent Rotter: "Wenn es so  
weitergeht wie bisher, wird zwar auch in wenigen jahren noch jedem ga-  
rantiert werden können, daß er einen studienplatz erhält. Nur wird er  
nicht mehr studieren können, was er will, wo er will und wann er will!"

An den gymnasien liegen die dinge ähnlich.

"Die reformierte oberstufe wird von vornherein zur DEFORMIERTEN OBERSTUFE,  
wenn ihr hauptziel, dem schüler mehr freiheit zu geben als bisher, sich in  
das gegenteil verkehrt. Der zwang zum sammeln möglichst vieler punkte wirkt  
sich schon heute auf die wahl der kurse aus."

Dazu die meinung vom GOA-schulleiter Dr. Ansorge: "Die schüler stehen zwar zwei  
jahre unter leistungsdruck, im wesentlichen aber in fächern, in denen ihre  
stärken liegen." UND WENN NICHT??

WAS KANN MAN TUN?

Man kann natürlich weiterhin darauß warten, bis "unser willy" oder "unser peter"  
ihre versprechungen wahrnehmen. ("Bildung + ausbildung, wissenschaft und  
forschung stehen an der spitze der reformen, die es bei uns vorzunehmen gilt")  
Man braucht das aber auch nicht zu glauben.

# Fehlstart ins Leben?

zitate + fakten aus  
SPIEGEL nr. 25/73  
(titelreportage)

Klaus  
M.



# DIE EMANZIPATION

## FINDET (noch) NICHT STATT

EMANZIPATION : Das heißt laut duden: "befreiung; soziale, gesellschaftliche gleichstellung", "emanzipieren: "sich frei machen, selbstständig machen, sich die gleichstellung erkämpfen" . ++)

so spricht man von der emanzipation des arbeiters, des negers und besonders - der frau. die emanzipation wurde zwar durch die gesetze immer weiter vorangetrieben, sieht man sich jedoch die wirklichkeit des täglichen lebens an, bemerkt man immer wieder, daß sie den gesetzen hinterherhinkt oder sogar wider ~~spricht~~ spricht: die ungleiche stellung der frau am arbeitsplatz, in führenden positionen ist sie nur selten zu finden, sie wird schlechter bezahlt als der mann -selbst bei gleicher arbeit! - in betriebsräten, in parlamenten und anderen öffentlichen vertretungen; überall hat die zahl der männer noch das Übergewicht.

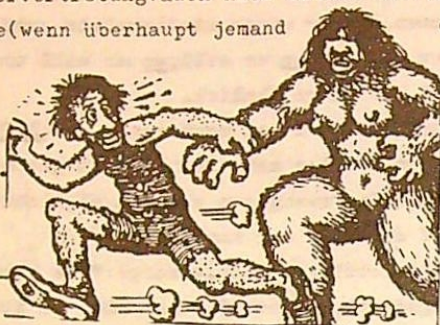
genauso sieht es an den schulen aus: in der schulkonferenz ist sowohl bei lehrern, eltern und schülern die männerwelt weit stärker vertreten als die der frauen.

und dann die schülervertretung: auch hier bilden die jungen die mehrheit, sie sind auch diejenigen, die (wenn überhaupt jemand etwas sagt) sich zu wort melden.

die frage nach dem grund hierfür liegt auf der hand. sicher ist das mädchen nicht von natur aus desinteressiert oder unfähig zur eigenen vertretung, sondern

es ist doch eher von klein auf, - schon durch das beispiel der mutter, die die aufgabe der hausfrau ganz selbstverständlich auf sich genommen hat - zu einer passiven haltung erzogen worden. außer dem sehr wichtigen beispiel der mutter dürfen andere aber auch nicht fehlen: die rollenverteilung in der gesellschaft.

in sog. "frauenzeitschriften" wird den mädchen gezeigt, wofür es sich von nun an zu interessieren hat: für



mode, kosmetik, kinder und küche. sie muß alles daran setzen, attraktiv zu sein (für wen?) !

zuletzt möchte ich noch die wahlen in schülervertretungen nennen:

es sieht dort von der unterstufe an so aus, daß sich eine geringere anzahl mädchen als jungen zur wahl stellen. doch schon jedesmal, wenn sich tatsächlich ein mädchen vorstellt (in der unterstufe), kommt ein heftiges lachen und buhen von der seite der jungen.

in der mittelstufe sieht es noch ähnlich aus, allerdings werden ein paar mädchen mehr gewählt, zumeist die schönsten oder beliebtesten.



die EMANZIPATION findet (noch) nicht statt.

in der oberstufe wird dann dieses verhalten weitgehend abgelegt, auf jeden fall wird es nicht mehr gezeigt.

doch noch nie zuvor hatten die mädchen die chance, ihre geschicke immer mehr selber zu bestimmen, nie zuvor hatten sie die möglichkeit, soviel bildung - als eine der voraussetzungen der emanzipation- zu bekommen, wie jetzt.

MÄDCHEN, nehmt auch doch die chance, diese emanzipation noch weiter zu treiben, ÜBT EMANZIPATION, jetzt, hier an der schule, in den schüler-vertretungen, denn im berufsleben werdet ihr noch viel zu erkämpfen haben!! dazu können auch die jungen mit ihrem verhalten beitragen!

-gudrun larden-

## Art. 1-2, GG

Die Würde des Menschen  
ist unantastbar.  
Jeder hat das Recht  
auf freie Entfaltung  
seiner Persönlichkeit

Alles Nähere  
regelt die  
Klassenzugehörigkeit

Marking Bosen

abgeordnet

der der bündelung der  
Sinnung der um die  
ohne auszuweisen, ohne  
telle

11 D I N I E 9

alle traktionen im bündel  
kern februar waren sich

abgeordnet



**KÜNSTLER - UND -  
STUDENTENKNEIPE**  
2 Hamburg 13, Schlüterstraße 79  
geöffnet  
MO - FR ab 17 Uhr  
SA - SO ab 20 Uhr

44) noch etwas zum begriff EMANZIPATION:

bisher wurde er weitgehend so benutzt wie auch im nebenstehenden artikel: gleichstellung etc., besonders bezogen auf die frau.

erst in jüngerer zeit tauchte eine andere, sich aus der MARXschen warenanalyse ergebende bedeutung auf: "alle emanzipation ist die zurückführung der menschlichen welt, der menschl. verhältn., auf den menschen selber." vorausgesetzt ist hierbei die tatsache, daß sich die gesellschaftlichen verhältnisse vom menschen losgelöst, entfremdet haben.

Emanzipation heißt also "Aufhebung der Entfremdung - Subjektwerdung des Mensch. individuelle Bewußtwerdung und darausfolgende politische Praxis."

(mehr darüber in "revolution ohne emanzipation ist konterevolution" von dieter duhm/rosa-luxemburg-verlag, 5 köln 41, zülpicher str. 197 / und auch im artikel "sexualunterdrückung + ihre folgen, s. 20 + 21)









zündmann  
poster



# Was hat SEXUALITÄT eigentlich mit UNTERDRÜCKUNG zu tun?

dies wollen wir an e... beispielen klarmachen. woll?



## sex-welle sex-kommerz

wenn man so durch die straßen hamburges marschiert, da lächeln einen von reklametafeln halb- bzw. ganz nackte mädchen an, im kino läuft der heißeste film, der je gedreht wurde (geil, spitz, superscharf, pervers....), und wenn man dann noch bei beate uhse vorbeikommt, könnte man restlos davon überzeugt sein, daß wir doch eine überaus freizügige und aufgeklärte sexualmoral haben. hinter den kulissen sieht das dann etwas anders aus: sei es das nackte mädchen, das für das neue auto wirbt, sei es der film oder der sex-shop: sie alle sind dazu da, dem konsumenten das geld aus der tasche zu ziehen.

DENN::: die artikel, die z.b. in den sex-läden verkauft werden, sind keineswegs für die "freie liebe" gedacht (denn freie liebe kommt auch ohne beischlafutensilien aus), sondern für die männer und frauen, die in ihrem jahrelangen ehe-knast frustriert worden sind und nun wieder aufgepöppelt werden müssen (okasa macht müde ehemänner wieder munter)

DENN::: genau in diese bresche schlagen die sex-shops mit ihren filmen, pornoheften, büchern, gummipenissen, rot-blau-gestreiften parisern, geilheitswässerchen und sonstigen "aufregenden, exotischen und luststeigernden" utensilien. ist doch klar - wo es in der ehe nicht mehr klappt, muß ein bißchen nachgeholfen werden. unter dem deckmäntelchen der "sexuellen befreiung" (auch sexwelle genannt) wird der sexuelle LEISTUNGSDRUCK und der konkurrenzdruck und die neurotische angst vor dem versagen nur noch gesteigert.

die privatsphäre ist also genauso UNFREI wie die arbeitswelt. parallelen drängen sich geradezu auf, wenn man die vokabeln "leistungs- und konkurrenzdruck" hört, die ja aus diesem bereich kommen.

sind also solche beate-uhse-läden tatsächlich nicht ideologisch gefärbt wie sie vorgeben? festzuhalten ist doch, daß sie erstens das prinzip der bürgerlichen kleinfamilie und ehe vertreten und stabilisieren, zweitens, daß sie nach dem muster der kapitalistischen geschäftswelt handeln (werbung, verkauf) und somit die "freie marktwirtschaft" bejahen, die wirklich nicht ideologiefrei ist. die kapitalistische marktwirtschaft lebt davon, daß sie den menschen künstliche bedürfnisse suggeriert, um neue absatzmärkte zu schaffen. daher kommt es ihnen nur gelegen, wenn in dieser gesellschaft genug frustrierte menschen leben, die versuchen, ihre frustration durch den konsum von sexmittelchen zu beheben oder zu verdrängen!



FESTZUHALTEN IST, daß durch die ganze KOMMERZIALISIERUNG der sexualität die ursprünglich befreiende bewegung der sexualität wieder kaputtgemacht worden ist, die sexualität und ihre befreiung ist heute von unserem gesellschaftssystem INTEGRIERT worden.

(dieser artikel stammt, etwas gekürzt und verändert, aus der TOMATE, einer bonner schülerzeitung, zu bekommen über die redaktion)



**Spezial-Präser**

**EREKTIONS-SALBE**



eben wurde der SEXUELLE LEISTUNGSDRUCK angesprochen, dazu noch ein (material: reimut reiche, SEXUALITÄT UND KLASSENKAMPF, fischer 6082)

## der sexuelle LEISTUNGSDRUCK

sexualität wird also in leistungskategorien gemessen, diese bemessung geschieht auf zwei weisen:

1. wie potent der betreffende mann ist (-wieviele "nummern" er pro zeiteinheit schafft, wie viele frauen er schon "gehabt" hat...) oder bei der frau: wieviele heiratsanträge sie schon abgelehnt hat, wie oft man sich nach ihr umdreht, wie oft sie angesprochen wird etc., die sexualität wird also in kategorien des TAUSCHWERTES gemessen.
2. die sexualität verliert aber auch innerhalb dieser tauschwert-relationen jeden eigenwert, sie wird bemessen nach ihrer zeugungsfunktion! (je weniger man einer sex. handlung eine zeugungsintention zusprechen kann, je stärker wird diese handlung als "PERVERSION" betrachtet, so wird dann bereits der oral-genitale verkehr, d.h. wechselseitiges berühren von mund und genitalien, als perversion angesehen, dem gleichen verdikt wird die ONANIE zum opfer fallen, die HOMOSEXUALITÄT schließlich, die sich von der zeugungsintention ganz und gar abwendet, wurde sogar als straffähige perversion behandelt.)

ZUSAMMENFASSUNG (des Artikels in dem buch):

die repressive funktion der sexualität und sexualaufklärung läßt sich also so zusammenfassen: die kapitalistische produktionsweise erforderte, um sich sozial durchsetzen zu können, ein LEISTUNGSPRINZIP, das in der psychischen struktur so verankert war, daß es nicht ständig AUSSERLICH aufgezwungen werden mußte, sondern als INNERER ZWANG funktionieren konnte.

(Dieser innere zwang wird in der psychoanalyse als ANALCHARAKTER, oder von S. Freud als Zwangstypus, bezeichnet.)

-17-

Klaus 4.





dieses  
bild  
ist  
schön.



aber es  
soll na-  
türlich  
auch ei-  
nen zweck  
erfüllen.  
es soll  
dich auf  
den neben  
stehenden  
artikel  
aufmerksam  
machen.denn er  
ist sehr wichti  
für dich und  
deine freunde!!

also:

WARUM IST

SEXUALITÄT

WICHTIG

SO

WICHTIG



bevor man den wert der sexualunterdrückung zur stabilisierung unseres gesellschaftssystems diskutiert, müßte man sich erst einmal die frage stellen, an welcher stelle in einer gedachten rangordnung die sexualität im menschlichen leben angeordnet ist.

den ersten platz nimmt der selbsterhaltungstrieb ein, also das bedürfnis, z.b. zu essen oder zu schlafen. dieser trieb läßt sich nicht lange auf - schieben.

an zweiter stelle kommt aber schon der sexualtrieb, das sexuelle bedürfnis unterscheidet sich wesentlich von dem der selbsterhaltung. DENN ES LÄSST SICH VERDRÄNGEN UND UMWANDELN, ist also sublimierbar. die verdrängung bleibt natürlich nicht ohne folgen. es kommt zu neurosen und zu einer anzahl von weitgefächerten unrealen bedürfnissen. das führt zu einer gesellschaft, die die ursache ihres unglückes verdrängt, indem sie sich mit unnötigen konsumgütern umgibt (im sinne des herrschenden kapitals).

a.a.guha beschreibt das so: " der seine sexualwünsche verdrängende befindet sich in der vergleichbaren situation eines ständig zum hungern gezwungenen gefangenen, dessen phantasie und gefühlsleben bewußt oder unbewußt um das essen kreist." er befriedigt seinen sexuellen hunger, der ihn ~~unzufrieden~~ unglücklich und unzufrieden macht, aber nicht auf natürliche weise, sondern bekämpft diesen zustand mit rücksichtslosem streben nach höheren positionen und dem erwerb von konsumgütern. da das kein ersatz ist für reale befriedigung, kommt es zu störungen, z.b. zu übermäßigen aggressionen, haß, selbsterstörung und einem verzerrten bild von ICH und UMWELT, was in zunehmendem alter in stark reaktionärem verhalten gipfelt.

warum dies ein gesellschaftliches problem ist, wird einem klar, wenn man sich die ursachen für dieses verhalten betrachtet: vom tag der geburt an wird dem kind beigebracht, was SITTE, ANSTAND, ORDNUNG und MORAL ist. es wird in kleidern versteckt, auf übertriebene sauberkeit dressiert, getrennt von schwester bzw. bruder untergebracht, bestimmte spiele werden verboten. ebenso das onanieren, oft mit dem hinweis, davon krank zu werden. die eltern müssen dem kind als geschlechtslose wesen vorkommen, denen man kritiklos zu gehorchen hat.

wenn es in das alter kommt, wo es sich zum anderen geschlecht hingezogen fühlt, werden statt längst fälliger aufklärung althergebrachte moraleregeln aufgezungen. UM 9 BIST DU ZUHAUSE! KOMM JA NICHT MIT EINEM MÄDCHEN (BZW. JUNGEN) INS HAUS! WEHE, DU BEKOMMST EIN KIND! LASS DICH NICHT ANSPRECHEN!!!

außerhalb der familie setzt sich das fort durch mangelnde aufklärung in der schule, moralisierendes christentum, trennung nach geschlechtern (z.b. in jugendherbergen) u. ähnliches.

die folgen dieser erziehung sind mädchen, die eine hand, die sie streichelt, abwehren, um ihrem festen freund ihre "wahre liebe" (?) zu beweisen und jungen, die mädchen verachten, die ihnen sofort geben, was sie brauchen.



sowohl das durch diese erziehung geprägte denken als auch das äußerliche einwirken moralischer gesetze (z.b. das zusammensein in der wohnung ist nicht erlaubt, eine eigene ist nur zu bekommen, wenn man verheiratet ist) zwingen das individuum zur **EHE**.

im gegensatz zu den vorangegangenen jahren bedeutet die ehe freiheit. später entpuppt sich diese freiheit als scheinfreiheit, denn der mensch ist nicht monogam veranlagt! (nur mit einem partner sexuell verkehren) je älter die verbindung wird, auch bei nicht verheirateten paaren, um so unbefriedigender gestaltet sich das sexuelleben. der wunsch, einen anderen partner kennenzulernen, wandelt sich allmählich in aggressi~~on~~en gegen den eigenen partner. SO WIRD DIE FRAU, nach KINSEY, IN 70 - 80 % (!!!!!!!) aller ehen gefühlkalt, falls sie es infolge der sexualverneinenden erziehung nicht schon zu beginn der ehe war. der mann, der in unserer gesellsch. als der "eroberer" etwas weniger sexualfeindlich erzogen wurde, befriedigt sich von zeit zu zeit unter schuldgefühlen bei anderen.

da nun der gleiche frustationszustand erreicht ist wie vor der ehe, schließt sich der teufelskreis, denn die kinder werden von diesen eltern wieder im alten sinne streng zu autoritätsgläubigen, kritiklosen und somit eines tages ehewilligen untertanen erzogen.

da die ehe in unserer kultur eine massenerscheinung ist, muß man daher auch auf eine massenneurose schließen. diese massenneurose wird nach W. Reich in drei hauptkategorien des menschlichen lebens erzeugt: "durch die atmosphäre des neurotischen elternhauses in der frühen kindheit, in der pubertät und schließlich in der zwangsehe nach streng moralischen begriffen."



wenn man das bisher geschilderte wenigstens in den ansätzen akzeptiert, muß man sich selbstverständlich fragen, wie hier verändert werden kann. weder an gymnasien noch an hochschulen wird ausreichend über diese aspekte unterrichtet. —————> warum fehlt diese information????

1. weil zur erhaltung unseres gesellschaftssystems sowohl am arbeitsplatz als auch im sog. privatbereich autoritätshörige und konsumfreudige menschen bzw. automaten unbedingt notwendig sind.
  2. weil die uns unterrichtenden lehrer und erzieher meistens auch sexualfeindlich erzogen wurden und die entsprechenden auswirkungen zu bekämpfen hätten.
- wollen wir etwas ändern, werden wir gezwungen sein, selbstständig mit der diskussion zu beginnen. dabei sollte kritisch erkannt werden, daß auch wir schon opfer dieser sexualverneinenden erziehung sind.



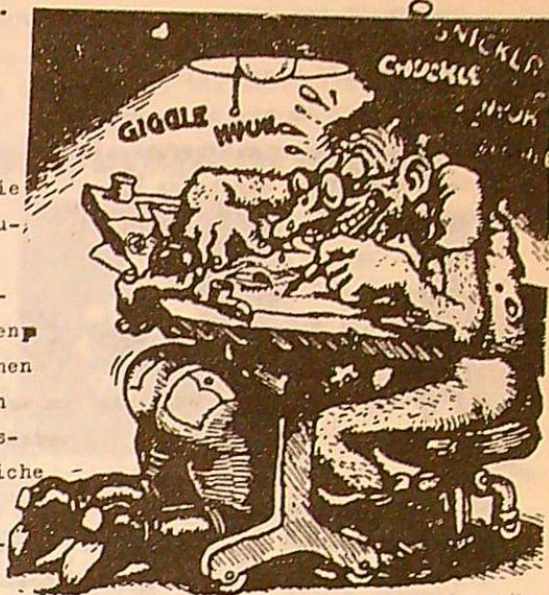
die diskussion muß damit einsetzen, herkömmliche moralische vorstellungen in frage zu stellen und zu versuchen, diesen zustand erst einmal an sich selbst zu verändern, bevor gesellschaftspolitische aufgaben in angriff genommen werden.

als praktisches beispiel für gesellschafts-  
veränderung auf n u r ökonomischer basis  
kann jeder der derzeit bestehenden "so-  
zialistischen" staaten angesehen werden.  
das stetige anwachsen der widersprüche  
innerhalb dieser systeme stellt ihren  
anspruch, eine marxistische bzw. sozial.  
gesellschaftsordnung zu sein, in frage!  
der ursprung dieser widersprüche sind die  
kleinfamilien mit ihrer reproduktion neu-  
erotischer, selbstüchtiger charaktere. in  
abschnitten des buches "repressive fami-  
lienpolitik" von HAENSCH wird die familien-  
politik der DDR mit der der BRD verglichen  
man kann nur staunen, wie brüderlich sich  
hier zwei entgegengesetzte gesellschafts-  
systeme in den armen liegen. die bürgerliche  
einfamilienidylle wird hüben wie drüben  
hochgehalten!! und das ideal der treusor-  
genden sozialistischen frau und mutter  
übertrifft sogar noch das bundesdeutsche  
ideal eines ehemaligen cdu/csu-familien-  
ministers würmeling!.

KOMMUNIKATION IST DER ERSTE SCHRITT  
ZUM SIEG ! Dieser Spruch und ebenso der  
vorstehende artikel wurde von leuten ge-  
macht, die sich intensiv mit diesen themen  
beschäftigen, die sogenannte SEX-POL-arbeit  
machen. SEXPOL ist die abkürzung für sexual-  
politik. es wird versucht, marxismus und  
psychoanalyse miteinander zu verbinden, um  
eine antiautoritäre politik zu machen, d.h.  
verbindung von persönlicher befreiung mit  
politischer arbeit.

dere artikel stammt aus ihrer regelmäßig  
erscheinenden zeitung SEX-POL-INFO (Nr. 16)

So läßt sich  
das Arbeiten  
ertragen



R. Crumb

-21-

das SEXPOL-INFO erscheint seit  
über einem jahr regelmäßig je-  
den monat. es unterrichtet über  
die zusammenhänge von sexualität  
und herrschaft, politik, unterdr.  
man kann das SEXPOL-INFO abonnieren.  
SCHICKE 10 BRIEFMARKEN à 40 pf  
AN: SEXPOL-INFO, 21 hamburg 90,  
wetterstraße 19. du bekommst das  
SEXPOL-INFO dann ein halbes jahr  
lang, schon über 100 leute haben  
ein abo. also?

ABONNIER SOFORT DAS  
S.P. INFO, DU SCHWEIN!





# harte eier

ich habe mich oft gefragt  
wo der begriff "harte eier" herkommt  
aber ich habe es nie herausgefunden  
jedenfalls ist es das gefühl  
einer verhärtung der hoden  
wenn du lange nicht gefickt hast

so zwischen 16 und 20  
habe ich oft "harte eier" gehabt  
als ich fast nur mädchen kannte  
die es nicht vor der verlobung tun wollten-  
nicht vor der v e r l o b u n g verstehst du?

indirekt sprachen sich alle  
für "harte eier" aus: der pfarrer natürlich  
(er hatte wahrscheinlich die "härtesten eier")  
der lehrherr (weil lehrlinge frisch und  
ausgeschlafen im büro erscheinen müssen)  
der trainer (denn "harte eier" geben dir  
den richtigen "biß" im wettkampf)  
und mein vater sagte: "gelobt sei  
was h a r t macht!" und schickte mich  
bleich und spreizbeinig ins büro

poesie ist eine art widerstand  
und ich wußte daß ich eines tages  
ein gedicht über "harte eier" schreiben würde  
meine jugend war nicht ohne kämpfe  
ich hatte verse im kopf  
und "harte eier" in der hose

jürgen theobaldy

veröffentlicht im roten kalender 1974





es gibt bei der p i l l e nebenerscheinungen oder umstände, die das absetzen der pille und den besuch beim arzt erfordern:

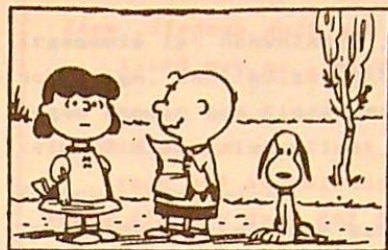
① häufige starke oder migräneartige kopfschmerzen, ② sehstörungen, ③ thrombosen (starke stauungen meist in den beinen), ④ vor größeren operationen und nach unfällen mit bettruhe, ⑤ gelbsucht, ⑥ bluthochdruck

andere nebenwirkungen können entweder nach einiger zeit von selbst verschwinden oder man kann das präparat wechseln (den arzt fragen): gewichtsveränderungen, übelkeit, kein spaß mehr beim bumsen, unregelmäßige blutungen und leichte kopfschmerzen.

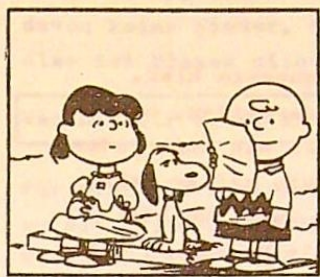
noch zwei dinge: man braucht nicht zur "kontrolle" alle jahre ein paar monate aufzusetzen. selbst mehrere jahre hintereinander, allerdings unter ärztlicher kontrolle, können nicht schaden.

höchstens 1 Jahr  
höchstens 1 Woche  
höchstens 1 Tag  
höchstens 1 Nacht

> PINAZ <



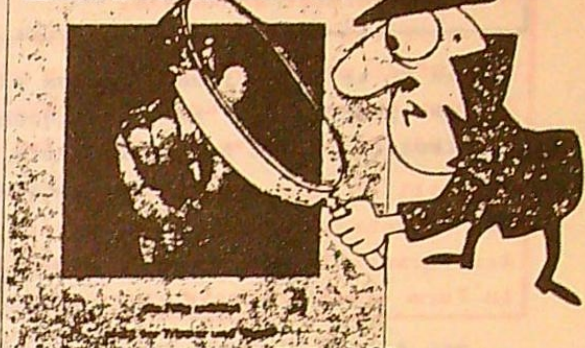
„Essen und Schlafen...“



„sind die drei schönsten Dinge!“



# Bumsvallera



Ein Sexfanatiker ist auf einer Party, wo er sich ein junges Mädchen schnappt und mit ihr ins Nebenzimmer verschwindet. Neckisch zieht er sie an den Haaren und fragt: „Na,

was haben wir denn da zu fassen gekriegt? „Die Haare!“ „Und da?“ „Die Nase!“ „Und da?“ „Die Brust!“ „Und da?“ „Den Nabel!“ „Und da?“

„Den Tripper!“

So etwas wäre wesentlich sinnvoller!

Siehe auch Seite 5 und Seite 24!

## Mehr tun für Hamburgs Schwule



CDU



# Schwule

## Vorbemerkung:

Ich - der Autor dieses Artikels - bin schwul.

Ich bin gebeten worden, einen Artikel zum Thema "Homosexualität" zu schreiben. Eigentlich ist für mich nichts einfacher als dies: einschlägige Literatur habe ich genug, Themen wie "Homosexualität und allgemeine Sexualunterdrückung", "Homosexualität und Sozialismus" oder ähnliches liegen auf der Hand - und man kann auch so schön darüber schwafeln.

Das will ich aber nicht tun, weil ich es Dir - dem Leser - dann zu einfach machen würde. Einfach wäre es für Dich deshalb, weil Du dann nur mit dem Kopf zu nicken brauchtest, in dem Stil: "Ach so ist das also mit den Schwulen!"

Ich will im folgenden versuchen, mit Dir ins Gespräch zu kommen, mal abzuheben, was Du eigentlich mit Schwulen zu tun hast. Ein Versuch ist es für mich deshalb, weil ich noch nie mit einem in Form eines Artikels gesprochen habe. Mal sehn, wie's klappt.

Daß Du nix gegen Schwule hast, ist ja von vornherein klar. Schließlich bist Du ja tolerant gegenüber Minderheiten, und Schwule sind ja letztlich auch genauso Menschen wie Neger oder Juden, wie Du oder ich. Von vergasen redet heute keiner mehr, die Zeiten sind ja nun wirklich vorbei, nicht wahr. Du bist scharf auf Mädchen (als Junge) bzw. Jungen (als Mädchen), Schwule sind halt auf Jungen (als Jungen) bzw. Mädchen (als Mädchen) scharf, das macht Dir gar nichts, schließlich soll ja jeder nach seiner Façon selig werden, wie man so schön sagt.



Kurze Zwischenfrage: Kennst Du eigentlich einen Schwulen?

Nein? Finde ich seltsam, denn ich bin sicher, daß Du einen kennst, Du weißt nur nicht, daß er schwul ist.

Wie ich dazu komme? Ganz cool durch Rechnen:

Alle Wissenschaftler sind sich wenigstens darin einig, daß mindestens 4% der Bevölkerung oder anders ausgedrückt: mindestens jeder 25. Mensch schwul ist. Wenn also 25 Schüler in Deiner Klasse sind, ist im Durchschnitt mindestens eine(r) schwul. Noch ein Beispiel: von 50 Lehrern müßten mindestens zwei schwul sein.

Wie kommt es eigentlich, daß Du nur so wenige schwule Schüler(innen) und Lehrer(innen) kennst, obwohl sie doch reichlich an Deiner Schule rumlaufen?

Irgendwie ist Schwulsein ja nicht normal, sonst wären es ja nicht so wenige. Schließlich gibt es noch sowas wie "natürlich", von wegen Bumsen zum Kinderkriegen, nicht wahr. Und daß die Schwulen keine Kinder kriegen ist ja wohl sonnenklar.

Zwischenbemerkung:

Vom Wichsen kriegt man keine Kinder. Einverstanden?!

Also ist Wichsen nicht normal, oder?!

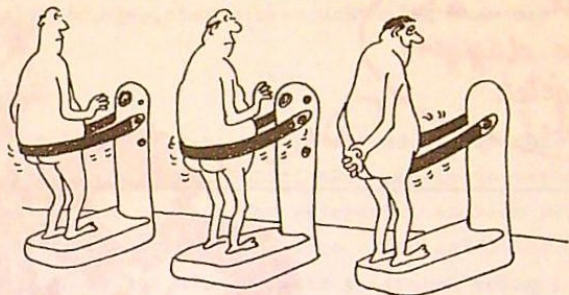
Wenn ein Typ einer Frau einen bläst(oder umgekehrt), kriegt man davon keine Kinder. Einverstanden?!

Also ist Blasen nicht normal, oder?!

Wer hat Dir eigentlich beigebracht, was normal ist ??

Für mich ist es normal, mir einen zu wichsen, einem Typ einen zu blasen, mich in den Arsch ficken zu lassen usw.

Wieso? Weil all das für mich normal ist, was mir und dem Typ, mit dem ich im Bett bin, Spaß macht.





Nehmen wir mal an, daß Du ein Junge bist. Wir treffen uns und ich sage zu Dir: "Alter, ich find Dich scharf, ich will mit Dir ins Bett gehen." Was würdest Du dann antworten?  
Du willst nicht? O.k., aber wieso eigentlich nicht?  
Jetzt kommt Dein schlagendstes Argument: weil es Deinen Bedürfnissen nicht entspricht.

Kannst Du auch wissen, ob Dir Schokoladenpudding schmeckt, wenn Du ihn nie vorher probiert hast ??

Nicht daß Du mich falsch verstehst. Ich will nicht, daß Gott und die Welt von morgen an nur noch schwul sind. Aber vielleicht denkst Du mal darüber nach, wieso Du nur Deinen Freundinnen (bzw. Freunden) einen Kuß gibst, mit ihnen Arm in Arm über die Straße gehst usw.

#### Nachtrag:

Dieser Artikel ist nicht wie eine Cola zum Runterschlucken gedacht, sondern als Beginn einer Diskussion zwischen Autor und Leser und als Diskussionsanregung für Dich und Deine Freunde, den Politik-, Deutsch- oder Biunterricht in der Schule.

Ich - der Autor - bin Mitglied der Homosexuellen Aktion Hamburg (HAH), einer schwulen Emanzipationsgruppe, die seit zwei Jahren in Hamburg arbeitet. Wenn Du mehr über die HAH wissen willst, Dich mit mir oder anderen Schwulen über Deine oder unsere Probleme unterhalten willst, einfach mal mit Schwulen schnacken willst, oder wenn Du mit uns im Unterricht über Schwule sprechen willst, kannst Du bei der Redaktion des ZÜNDMANN unsere Adresse erfahren.

Sag mal, Bert, ... äh,  
hättest Du etwas dagegen,  
wenn ich Dir jetzt  
einen Kuß gebe?





# NEUE FORMEN DES

## Zusammenlebens

1. Kritik an der Kleinfamilie
2. Alternativen
3. Vorteile des Gruppenwohnens



### 1. KRITIK AN DER BÜRGERLICHEN KLEINFAM.

In den vorstehenden artikeln wird immer wieder die institution EHE und FAMILIE angegriffen. kurz zusammengefaßt ist die familie jene institution, mit der die gesellschaft ihre reproduktion sichert. darunter sind im wesentlichen drei funktionen zu verstehen:

- 1.1 WIEDERHERSTELLUNG DER ARBEITSKRAFT durch befriedigung elementarer bedürfnisse (essen, schlafen, erholen; emotionaler rückhalt)
- 1.2 SICHERUNG DES FORTDAUERNS DER JETZIGEN GESELLSCHAFTSFORM(EN) -erziehung des nachwuchses zu der bereitchaft, gesellschaftlich nützliche arbeitskraft zu sein-
- 1.3 STABILISIERUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE durch schicht- und geschlechtsspezifische placierung des nachwuchses (z.b. strenge arbeitsteilg. und rollentrennung zwischen mann und frau)

noch kürzer kann man sagen:

DIE FAMILIE ERZIEHT AUTORITÄTSGEWOHNTE UNTERTANEN.

### 2. ALTERNATIVEN - BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

die alternative zum ~~gr~~ kleinfamilie ist das GRUPPENWOHNEN. doch da gibt es immer noch genügend unklarheiten, nicht nur bei der älteren generation. die drei begriffe KOMMUNE - GROSSFAMILIE - WOHNENGEMEINSCHAFT werden oft synonym verwendet, obwohl sie alle etwas verschiedenes bedeuten. natürlich gibt es keine geradlinigen abgrenzungen, aber schwerpunktmäßig kann man folgendermaßen unterscheiden:

- 2.1. die KOMMUNE  
(seit anfang an mit gruppensex, rauschgift und anarchismus in verbindung gebracht) versucht, kollektives leben mit politischer arbeit zu verbinden. sie will den politischen kampf gegen die quellen der unterdrückung verbinden mit der eigenen befreiung. in sich selbst versucht sie also, schon sozialistische lebensformen zu praktizieren und dabei auf dieser basis politisch tätig zu sein. sie kann also schon ihre persönlichen (sozialist.) erfahrungen verwerthen, ohne immer nur stur



aus büchern und schriften zu argumentieren.  
(beispiel: wie kann man sexuelle freiheit predi-  
gen, ohne selbst schon diese freiheit erlangt zu haben?)

## 2.2 die GROSSFAMILIE

verbindet mit ihrer existenz nicht  
so sehr politische vorstellungen. zumeist  
sind es bereits etablierte familien, paare mit oder  
ohne kindern, die zusammenleben, um A in den genuss der  
rein wirtschaftlichen und praktischen vorteile zu kom-  
men, aber auch um die isoliertheit des kleinfamilien-  
daseins zu überwinden, die autorität des familienoberhauptes  
ist durch die gleichberechtigung aller ersetzt worden.

## 2.3 die WOHNGEMEINSCHAFT

ermöglicht einfach das zusammenleben mehrerer menschen, die unterkunft und  
der haushalt wird gemeinsam finanziert, die gruppe an sich beansprucht aber nicht  
so sehr eine zeitliche beständigkeit; es ist mehr eine übergangslösung, aus  
der sich später ~~daraus~~ durchaus eine großfamilie oder kommune entwickeln  
kann. (hier sieht man, wie schwer es ist, konkrete abgrenzungen zu finden.)

# 3.

## VORTEILE DES GRUPPENWOHNENS

3.1 isolierte zweierbeziehungen (ERE) haben die tendenz zu verkümmern.  
(siehe z. 2.0) demgegenüber bedeutet gruppenleben stets zusammensein  
verschied. charaktäre, summation verschied. fähigkeiten, vermehrung des  
ideen-reservoirs. auch hier kann der reiz des neuen einmal nachlassen -  
die gruppe kann sich aber stets regenerieren (wechsel der mitglieder, auf-  
nahme neuer mitglieder.)

3.2 die geschlechtsspezifische arbeitsteilung wird aufgehoben, die hausarbeit,  
die kindererziehung wird auf mehrere menschen verteilt. auch die frau kann  
dauernd einem beruf nachgehen, wenn sie kleine kinder hat! (z.b. wechselnd  
von tag zu tag - oder wöchentlich - haben zwei mitglieder "hausdienst": ein-  
kaufen, kochen, hausarbeit. die anderen sind freigestellt, ihrem interessen  
oder aufgaben nachzugehen. weiterer vorteil: ein abkapseln der paare wird dadurch  
verhindert.)

3.3 eine wohngruppe, die nur auf der grundlage von sympathiebeziehungen  
existiert, schafft keinen dauerhaften, krisenfesten zusammenschluß (soweit  
gewünscht) erst wenn es gelingt, gemeinsame aufgaben und ziele zu finden, kann die  
gruppe auch zu einer dauernden einrichtung werden ((z.b. ein gemeinsamer be-  
trieb, gemeinsame berufsinteressen, gemeinsames studium etc.))

DRECK  
SCHWEIN

KOHLENARDE

SAU



3.4 von kommunen wird oft der standpunkt vertreten, daß ein wohnraum, ein schlafraum etc. genügt für alle. gerade daran ist aber das zusammenleben oft gescheitert. das zusammensein darf nicht zu einem zwang werden. jeder braucht "sein eigenes reich" (und seinen eigenen reich, anmerk. f. name + krall!) daß für die andern tabu sein muß, wenn er es will. jeder braucht möglichkeiten, seine eigenheit und eigenart auszudrücken, jeder braucht seinen INDIVIDUALbereich denn das ist eines der wichtigsten dinge bei der gruppendynamik: man muß allein sein können, man muß aber auch zusammen sein können: zumindest einmal täglich sollte man zusammen sein (z.b. essen); wöchentlich sollte man gruppengespräche führen. in dieser gemeinsamen diskussion werden konflikte und neu entstandene probleme analysiert und das vergangene kritisch überprüft.

GRUPPENWOHNEN IST EINE EXZELLE SCHULE DER SELBSTERZIEHUNG ! !

3.5 wenn über wohngruppen diskutiert wird, kommt man immer ziemlich bald auf die probleme BESITZ und SEXUALITÄT. das besitzproblem wird jedoch meist in der gründungszeit schon geregelt: entweder bestreiten alle die ausgaben zu gleichen teilen, oder jeder zahlt einen bestimmten prozentsatz seines einkommens, welche regelung eingeführt wird, hängt jeweils von den existenzbedingungen ab. ebenfalls davon hängt das problem des EIGENTUMS ab. am häufigsten kommt die regelung vor, daß zum gruppenbesitz die einrichtungen und anschaffung gehören, die von allen benutzt werden.

denn wer INDIVIDUALITÄT bejaht, muß eigentum zulassen, (privateigentum wirkt sich nur dann schädlich aus, wenn jemand aus seinem eigentum besitzvorteile ableitet und eine ausbeutung der nichtbesitzenden ermöglicht.) und über das problem der sexualität wurde in diesem heft schon ausreichend diskutiert.

**EIN REPRESSIONSFREIES LEBEN IN EINER GEMEINSCHAFT SETZT EINE BEWUSSTWERDUNG DEINER SITUATION VORAUS ! !**

vielleicht haben dir diese artikel ein wenig geholfen.

material zu diesem artikel: kollektive erfahrungsberichte/gegenmodelle zur

kleinfamilie rororo sachbuch 6726

Klaus M.





# nachsatz von H. J. Fernau zum Buch ...und sie schämten sich nicht!

...der sohn, der in diesem augenblick in wirrem merowingerhaar, blümchen hinter den noch nicht ganz trockenen ohren und in ausgefransten hosen einem großen gammlermeeting im süden entgegenstank, und auch nicht mehr da war die tochter, die, nur mit karl marx und der pille ausgerüstet, in wien einem pit-in beiwohnte und anschließend ihrem propheten....

...eine ganz merkwürdige verquickung von weltanschaulicher unreife, sexueller schmierfinklei....die faszination für jedes kind liegt heute im sexuellen. sie prallen die hosen und schneiden die röcke bis fünf cm unter der scham. die haben die verhütungsmittel in der tasche wie andere die streichhölzer. sie betreiben das sexuelle wie das harnlassen an der nächsten straßenecke. das geschlechtliche beherrscht sie, nicht als trieb, nicht als genuß, nicht als kunst, sondern als bestätigung, als trotzköpchens triumph. das geschlechtliche gilt als höchste stufe, die man erklimmen kann, und ein gigant ist, wer darüber auch noch mit ungewaschenen füßen und gähnend hinweggeht. nicht "geht": latscht. ist ihnen schon mal der totald verlust der grazie aufgefallen? sie wissen gar nicht mehr, was das ist!! so wie ihr tanz ? ist auch ihre liebe völlig frei von charme.

.....ich habe überlegt, ob es sich überhaupt lohnt, hierzu einen kommentar zu schreiben. ABER MÜSSEN WIR UNS SO ETWAS GEFALEN LASSEN???? ist es wirklich das, was wir wollen? sind wir tats"chlich so oberflächlich und gemein?? es paßt einfach nicht in das bürgerliche bild, daß man mehrere menschen lieben kann. wir aber können spüren, daß diese art der beziehung zwischen menschen ehrlicher, befriedigender und erfüllender ist als die bürgerliche beziehung, in der die interessen der beteiligten unterdrückt werden (z.b. ehe) wir werden beziehungen haben, die nicht nach außen hin schön in ordnung sind und nach innen voll haß und aggressionen gegenüber dem partner sind. wir wollen LIEBE, aber nicht haben BESITZEN. für unsere eltern noch ist es das gleiche: wenn man einen menschen liebt, mit ihm zusammen ist, ist jede andere beziehung (sexuelle) ein BETRUG am partner, der einen BESITZT.

IST DAS DIE FREIHEIT, DIE WIR MEINEN?

Ent-  
scheidet  
Springer

-30-



Hier sollte  
sich  
jemand  
anders  
schämen!  
(z.B. Autoren mit  
solch primitiver  
und einfältiger  
Phantasie!)



Wenn wenigstens einer - es muß doch wenigstens einer den Namen noch wissen - und wo und wann er starb - in CHILE -der Kameramann!!

In Santiago im blutigen Jahr  
da fielen zuviele, z u v i e l e  
und das ist CHILE!

-  
Das ist uns ein lehrreicher Film geworden  
ich sah das Geschäft der Soldaten, das MORDEN  
ich sah solche Bilder, die jeder kennt  
das Volk rennt über das Pflaster und flieht  
und wie die Gewehre die Straßen fegen  
ich sah die Geschosse reißen die Kinder  
und wie sich Proleten hinlegen zum Sterben  
und wie sich die Frau'n auf die Toten schmeißen  
da siehst sie bei der Arbeit mit der MP  
besonders der eine, dieser Bulle mit Stahlhelm  
wie der an den Kiefer die Knarre preßt  
und wie er sich Zeit läßt beim Zielen  
beim Z i e l e n

der Kameramann zielt genau auf den Mann  
der Mann legt genau auf die Kamera an  
- dann wackelt das Bild  
- der Film reißt ab

das ist es, was ich gesehen hab!  
ACH, MACHT KOMMT AUS DEN FÄUSTEN  
UND NICHT AUS DEM GUTEN GESICHT  
AUS MÜNDUNGEN KOMMT DIE MACHT  
UND KOMMT AUS DEN MÜNDERN NICHT  
Genossen, das ist klar  
das ist und bleibt auch wahr  
das ist die bittere Wahrheit  
der Unidad Popular...

-  
Die Kugel kam aus der Knarre  
die kam aus der Kamera nicht  
und unser Kampf geht da weiter,  
wo dieser Film abbricht ! !  
mit Knarre und Gitarre, Genossen, das ist klar.....

# W. b i e r m a n n

ach,  
MACHT kommt  
aus den  
FÄUSTEN...

-songtext-



NDMANNZÜNDMAN ALLESANZÜNDMANNZÜ



Hamburg - Einkaufszentrum Hamburger  
Str. (Erdgeschoß)  
Hamburg - Alstertal-Einkaufszentrum  
(Obergeschoß)  
Lüneburg - Rote Str. 13

ROCK THEM!